

F 1757/24

SOZIALE ARBEIT ÜBER GRENZEN HINWEG

Internationale Familienstreitigkeiten: Sorge- und Umgangsrechtskonflikte sowie Kindesentführungen mit Auslandsbezug

20.02.2024, 10.00-12.30 Uhr
digital

REFERENTIN

Verena Lingg, sachbearbeitende Referentin im Deutschen Verein, Arbeitsfeld I/ ISD

LEITUNG

Marc Bauer, sachbearbeitender Referent im Deutschen Verein, Arbeitsfeld I/ ISD

INHALT

Konstellationen mit Auslandsbezug in der Kinder- und Jugendhilfe beinhalten einige Besonderheiten und Herausforderungen, die regelmäßig zu Verunsicherungen bei den sie bearbeitenden Fachkräften führen.

Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundlagen des internationalen Familienrechts, stellt die einschlägigen internationalen Abkommen vor und vermittelt Kenntnisse zu Präventions- und Handlungsmöglichkeiten bei Sorge- und Umgangsstreitigkeiten mit grenzüberschreitendem Bezug und insbesondere zum Themenfeld Kindesentführung.

ZIELE

Die Teilnehmenden kennen die Herausforderungen des internationalen Familienrechts und sind für Besonderheiten von grenzüberschreitenden Fallkonstellationen sensibilisiert. Sie kennen die einschlägigen internationalen Übereinkommen, deren Absicht und Anwendung und sind befähigt, Klientinnen und Klienten betreffend internationaler Sorgerechtskonstellationen zu beraten und zu begleiten.

ZIELGRUPPEN

Die digitale Fachveranstaltung richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die in ihrer Arbeit mit grenzüberschreitenden Konstellationen in Berührung kommen.

PROGRAMMVERLAUF

DIENSTAG, 20.02.2024

Uhrzeit

ab 9.30

Check-In

10.00

Begrüßung und Eröffnung
Marc Bauer, Referent im AF I/ Internationaler Sozialdienst (ISD)

10.10

Grundlagen des internationalen Familienrechts und einschlägige internationale Abkommen

Verena Lingg, Referentin im AF I/ Internationaler Sozialdienst (ISD)

Rückfragen und Diskussion

kurze Pause

11.15

Grenzüberschreitende Kindschaftskonflikte mit Schwerpunkt Kindesentführung

Verena Lingg, Referentin im AF I/ Internationaler Sozialdienst (ISD)

Rückfragen und Diskussion

12.30

Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

16.01.2024

VERANSTALTUNGSORT

digital

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Verena Lingg, Sozialpädagogin

030 629 80 411

verena.lingg@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter
030 62980 - 606
John.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
00,00 Euro

Nichtmitglieder
39,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-24-internationale-familienstreitigkeiten-sorge>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeab-sage, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de